

DER TÄTIGKEITSBERICHT 2008 des Österreichischen Komponistenbundes

Einleitung

Der **Österreichische Komponistenbund (ÖKB)**, offizielle Interessenvertretung der in Österreich lebenden und wirkenden Komponistinnen und Komponisten, hat im Laufe der letzten Jahre durch enormen Initiativegeist und durch die kreative Entwicklung neuartiger, zeitgeistiger und mediengerechter Projekte für die österreichische zeitgenössische Musik (spartenübergreifend) deutliche Zeichen und Impulse gesetzt – immer mit dem Ziel, das Profil heute in Österreich lebender und schaffender Komponistinnen und Komponisten zu verbessern, ihre Wahrnehmung und Sichtbarkeit im aktuellen Kulturleben und in der Gesellschaft zu verstärken und neue Publika für die zeitgenössischen Werke zu gewinnen.

Als hör- und spürbares Sprachrohr der Komponistinnen und Komponisten in Österreich, sowohl national als auch im europäischen Netzwerk, engagiert sich der ÖKB intensiv auf kulturpolitischer und gesellschaftlicher Ebene für die Musikschaffenden unserer Zeit, u.a. durch seine Mitarbeit in Präsidentenkonferenz, ARGE Kulturelle Vielfalt der österr. UNESCO-Kommission, europäische KomponistInnenverbände APCOE (Pop-Musik), ECF (E-Musik), FFACE (Filmmusik) und ECSA (Lobby-Dachverband in Brüssel), Initiative SOS-Musikland, Österreichischer Musikrat.

ÖKB gesamt

A. Beratungstätigkeit

Als KomponistInnen-Standesvertretung kommt der ÖKB seiner Verpflichtung nach, KomponistInnen bei Problemen verschiedenster Art beratend zur Seite zu stehen. Diese zeichnete sich, nebst vielen anderen, besonders durch die folgenden Aufgaben aus:

- Kostenlose Erstberatung von ÖKB-Mitgliedern durch RA Rainer Beck bei urheberrechtlichen Problemen und anderen rechtlichen Fragen
- Ständige Kontakte mit ORF, ÖMR, AKM, Austro Mechana (AUME) sowie den Kulturabteilungen der Ministerien, besonders dem neuen Bundesministerium für Unterricht, Kunst & Kultur (dort vornehmlich die Musik-Referate)
- Kostenlose Erstberatung von ÖKB-Mitgliedern durch die Steuerberatungskanzlei Steirer, Mika & Comp. bei steuerlichen Problemen (seit 2007).
- Eigenverlegerinitiative: Der ÖKB berät seine Mitglieder hinsichtlich Leihmaterialgebühren sowie hinsichtlich Kompositionshonoraren.
- Beratung von ÖKB-Mitgliedern hinsichtlich Künstler-Sozialversicherung
- Entsendung von Führungspersönlichkeiten des ÖKB in andere musik- und kulturpolitische Gremien, wie z.B. Kunstförderungsbeirat sowie die Kurie für Musik und die Berufungskurie zum Künstlersozialversicherungs-Fonds-Gesetz.

- Stimme der KomponistInnen auf der Parlamentarische Enquete „Musik“ am 03. Juni 2008, im Rahmen der Präsidentenkonferenz und in der Initiative „SOS Musikland“.

B. Der ÖKB war 2008 auf nationaler Ebene aktiv in folgenden Institutionen:

- ARGE UNESCO-Konvention zum Schutz kultureller Vielfalt
- Beirat des Bundes nach dem Kunstförderungsbeitragsgesetz
- Österreichischer Musikrat (Mitglied, im Vorstand)
- Präsidentenkonferenz Musik
- SOS-Musikland
- Sozialversicherungsfonds für Musikschaaffende (SFM): Künstlerkurie, Berufungskurie

C. Der ÖKB arbeitete 2008 auf nationaler Ebene mit folgenden Institutionen zusammen:

- AKM, Austro-Mechana, IGNM, INOEK, Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik (ÖGZM), OESTIG
- ÖKB-Bundesländervertretungen (ÖKB-OÖ, Kraftfeld Neue Musik Tirol)
- Gewerkschaft – Fachgruppe Komposition

D. Information & Öffentlichkeitsarbeit

- Betreuung einer Website mit Fach- und Projektinformationen, Berichten, Ausschreibungen und Links (*Redaktion: Christoph Promberger, Frank Stahmer; techn. Betreuung: Frank Stahmer, Ulf Harr*)
- Zusammenarbeit mit dem mica – music austria im Projekt „KomponistInnen-Datenbank“ (*siehe unten KomponistInnen-Datenbank*).
- In den Ausgaben der Österreichischen Musikzeitschrift (ÖMZ) erscheinen je zwei Seiten mit Beiträgen und Berichten (*Redaktion: Frank Stahmer*).
- Sonderheft der ÖMZ zum Thema „Mikrotonales Komponieren“, Ausgabe 7-2008
- Informationsbeiträge in den AKM-Informationen (*Redaktion: Frank Stahmer*).
- Mitglieder-Informationsbroschüre: 2 Nummern in 2008 (*siehe auch ff.*)

Engagements und Aktivitäten des ÖKB auf europäischer Ebene

A. European Composer & Songwriter Alliance (ECSA)

35 KomponistInnen- und Songschreiber-Verbände aus 22 Ländern Europas gründeten am 7. März 2007 in Madrid ihren europäischen Lobby-Dachverband, die „European Composer & Songwriter Alliance“ (ECSA).

Mit der ECSA haben die KomponistInnen und Komponisten Europas eine Lobby-Vertretung in Brüssel, die über alle zeitgenössischen Genres - „E“- „U“- und Filmmusik gemeinsam und multi-national für die Rechte der MusikautorInnen einsteht und druckvolle Lobbyarbeit auf der EU-Ebene leistet.

Wichtige Themen auf der ECSA-Agenda sind:

- Mitgestalten der Zukunft der Verwertungsgesellschaften
- der Schutz und die Stärkung der Rechte der Autoren
- die Verbesserung der Bedingungen für das Entstehen der Musik aller Genres
- Gestalten von kulturellen, sozialen und musikwirtschaftlichen Rahmenbedingungen zum Wohle der Musik und deren Schöpfer

Aktuelle EU-politische Bestrebungen und Entscheidungen wie z.B. der sog. „CISAC-Case“, die Rechte der MusikautorInnen in der Online-Umgebung, Coersive Publishing oder das Thema „Leerkassettenvergütung“ werden nicht ohne Einflussnahme der ECSA gemacht, die auch ab 2009 in einer internen Arbeitsgruppe der Kommission für Wettbewerb vertreten ist.

Der Österreichische Komponistenbund (ÖKB) arbeitet in der neuen Lobby-Allianz federführend mit, denn: Klaus Ager, Präsident des European Composers' Forum (ECF) und des Österreichischen KomponistInnenbundes (ÖKB), ist auch Präsidiumsmitglied der ECSA.

B. APCOE - Europas Pop-KomponistInnen

Die europ. Populärmusik-KomponistInnen sind in der APCOE (Alliance of Popular Composers Organisations in Europe) formiert und der ÖKB ist im Vorstand der APCOE vertreten. Die APCOE versteht sich eher als politische Arbeitsgruppe, die der ECSA zuarbeitet und weniger als Projektinitiator. Den Vorsitz führt Alfons Karabuda aus Schweden.

C. European Composers Forum (ECF)

Mit Sitz in Wien/Österreich unter dem Vorsitz von ÖKB-Präsident Ager ist das European Composers' Forum (ECF) die offizielle Interessengemeinschaft aller E-Musik-KomponistInnen in Europa mit nunmehr 28 Mitgliedsländern. Als Informations- und Aktionsplattform ist das Ziel des ECF, die internationale Zusammenarbeit und die Vernetzung der nationalen KomponistInnenverbände in Europa untereinander aufzubauen und zu fördern. Durch das European Composers' Forum, deren Mitglied, Mitinitiator und treibende Kraft der Österreichische Komponistenbund ist, werden nicht nur alle E-Musik Schaffenden, sondern alle Komponistinnen und Komponisten der ernsten Musik aus Österreich in Europa vertreten.

Mit der ARTMUSFAIR (2008 in Helsinki, 2009 in Glasgow) hat das ECF einen neuen Treffpunkt für die europäische E-Musik-Szene ins Leben gerufen, der alljährlich fortgesetzt werden soll. Weiter Projektvorhaben sind die Gründung eines europ. Sinfonieorchesters für zeitgenössische, große Orchestermusik sowie die „Composers Factory“, ein europäisches Modellprojekt für die Musikvermittlung von aktueller E-Musik in Schulklassen unter Mitwirkung der KomponistInnen.

D. FFACE – Europas Filmmusik-KomponistInnen

Die FFACE (Federation of Film & Audiovisual Music Composers in Europe) ist der offizielle europäische Zusammenschluss der Film- & Media-KomponistInnen, die einerseits (wie ECF und APCOE) die Stimme dieses Genres in der ECSA vertreten, andererseits (analog zum ECF) Impuls- und Vernetzungsprojekte ins Leben rufen, die das europäische Filmmusikschaffen hervorheben sollen. In 2008 feierte die FFACE mit den „European Film Music Days“ im November in Paris Premiere und gedachte damit auch dem 100jährigen Geburtstag des ersten „original film music score“. Der ÖKB ist ebenfalls Mitglied in der FFACE, dessen Vorsitz der französische Filmkomponist Bernard Grimaldi inne hat.

PROJEKTE_ÖKB genreübergreifend

A. Politische Arbeit & Lobbying (Highlights & Ergebnisse)

1. Parlamentarische Enquete

Am 3. Juni 2008 fand im Nationalrats-Sitzungssaal des Parlaments die vielfach angekündigte Parlamentarische Enquete Musik statt. Sie ist das Ergebnis einer fruchtbaren Zusammenarbeit der Musikverbände in Österreich, die im Rahmen der Präsidentenkonferenz auf einen öffentlichen, politischen Informationsaustausch zu den aktuellen Herausforderungen & Entwicklungsperspektiven im „Musikland Österreich“. Prof. Ager sprach als Vertreter aller österreichischen KomponistInnen. (siehe *Mitgliederinformation #2/2008*)

2. SOS Musikland // Initiative für mehr österreichisches Musikschaffen im Rundfunk

Der ÖKB ist auch Partner der Initiative "SOS Musikland Österreich". Die Medien können viel zur Bekanntheit von Musik aus Österreich und damit zur kulturellen Vielfalt beitragen – der gebührenfinanzierte Rundfunk ist sogar gesetzlich verpflichtet, Musik aus Österreich zu fördern. Es gehört nicht zu seinen Aufgaben, die Weiterentwicklung unserer musikalischen Tradition unter Einsatz öffentlicher Mittel zu verhindern. Dennoch sank der Gesamtanteil von Musik aus Österreich im ORF-Radio von 27% [1990] auf 16,4% [2007]. Rechnet man Signations, Werbung und Hintergrundmusik heraus, sind es heute nur mehr 14,5 Prozent. Die in der Initiative "SOS Musikland Österreich" versammelten Musik-Interessenvertretungen fordern daher: Mehr Musik aus Österreich im Rundfunk!

Seit der o.g. Parlamentarischen Enquete haben sich viele Musik-Interessenvertretung, so auch der ÖKB, in der Initiative „SOS Musikland“ zusammengeschlossen, um mit einer gemeinsamen Stimme und Forderung in Verhandlungen über mehr österreichisches Musikschaffen im öffentlichen Rundfunk mit dem ORF zu treten. Eine Quotenregelung sowie eine „Charta für die Österreichische Musik“ waren im Gespräch und wurden in den ersten Gesprächen und Verhandlungsrunden mit dem ORF debattiert. Das positive Resultat war und ist: der ORF hat sich zu einer Steigerung um 5% mehr Musik in seinen Rundfunksendern „freiwillig selbstverpflichtet.“ Das weniger erfreuliche Resultat ist: die Frage, wie die 5% definiert werden, wie sie erreicht werden sollen, lässt der ORF offen; und da diese Marke marginal ist, sollen die in 2008 gestarteten Verhandlungen zwischen Musikschaffenden und ORF in 2009 mit weiter höchstem Druck fortgesetzt werden.

3. „Musik der Jugend“ / Nachwuchsförderung

Zusammenarbeit mit dem Verein „Musik der Jugend“ (der Prima La Music, gradus ad pernamsum, podium jazz, pop, rock organisiert) wurde in 2008 bereits initiiert und soll in weiteren Gesprächen ausgebaut werden. In diesem Zusammenhang soll geprüft werden, inwiefern eine Erweiterung des IGP-Studiums in Bezug auf Kompositionspädagogik denkbar/machbar ist. Fruchtbare Verhandlungen werden 2009 fortgeführt.

4. Gründung des ÖKB-Senats

Die besondere Arbeitsgruppe „Senat des Österreichischen Komponistenbundes“ wurde am 26.04.2008 von der Generalversammlung per Beschluss mit einfacher Mehrheit eingerichtet. Der Arbeitsgruppe „Senat“ gehören der Präsident des ÖKB, alle ehemaligen Präsidenten und Vizepräsidenten sowie sämtliche Ehrenmitglieder an. Aufgabe des „Senats“ ist die Unterstützung und Beratung des Präsidenten sowie des Vorstandes.

5. Initiierung Ehrung Ernst Kölz

Auf Initiative des Arbeitskreis U-Musik hat der ÖKB die Ehrung des Komponisten Ernst Kölz durch die Republik Österreich durchgesetzt.

B. Veranstaltungen

1. Große Musik-Meile zur Eröffnung des „Krauffeld Neue Musik Tirol“

Am 18. Mai 2008 stellte sich das des „Krauffeld Neue Musik Tirol“, die neue Bundesländersektion des ÖKB, mit umfangreichen musikalischen Aktivitäten der Tiroler und Innsbrucker Öffentlichkeit vor.

2. Composers' Lounge # 1,2

Unter dem Motto „Wann hast Du erkannt, dass es Liebe ist?“ startete die erste Composers' Lounge am 21. Juni 2008 im Porgy & Bess, Wien. Die Composers' Lounge ist eine neue und ganz sicher auch neuartige Veranstaltungsreihe des Österreichischen Komponistenbundes. Zeitgenössische Musikschaffende verschiedenster Genres präsentieren ihre Werke in entspannter Lounge- Atmosphäre – das ist die wichtige musikalische Komponente. In einem Ambiente, das den Adrenalinspiegel niedrig,

aber die Lust am Hören und an ungezwungenem Austausch zwischen KomponistInnen und Publikum hoch hält, das ist eine weitere. Am 27. November 2008 ging die 2. Ausgabe der Composers' Lounge des ÖKB mit dem Thema „...und Du? Wo bist Du zuhause?“ mit großem Erfolg im gut besuchten Porgy&Bess über die Bühne. (siehe *Detailberichte in Mitgliederinformation 02/2008 und 01/2009*)

3. Kooperation Klangbrücke 2008

Am 07.11.2008 präsentierte das Ensemble PONS ARTIS unter der kuratorischen Mitwirkung des Österreichischen Komponistenbundes und mit Unterstützung des Bundes, durch KulturKontakt und dem Klavierhaus Förstl eine neue Konzertreihe mit zeitgenössischer Kammermusik aus Mittel-, Südost-, - & Osteuropa im Metallenen Saal des Wiener Musikvereins. Die KLANG^BRÜCKE ist eine kammermusikalische Reise von Wien über Sarajevo bis nach Sofia. Komponisten & Komponistinnen aus Österreich, Bosnien & Bulgarien drücken in neuen, teils uraufgeführten Werken ihre regionale Musiksprache aus und bauen eine Brücke quer durch die Kulturregion Mittel-/ Südosteuropa. Auf dem Programm standen Werke der folgenden Komponisten: Alexander Yossifov, Marin Goleminov, Aliser Sijaric, Rainer Bischof, Andrija Pavlic, und Dino Residbegovic. Aus den zahlreichen Einsendungen der Ausschreibung des ÖKB wurden Werke von Dana Cristina Probst und Ferdinand Weiss bei dieser ersten KLANG^BRÜCKE aufgeführt.

4. KomponistInnen-Marathon 2008 (Unterstützung des Vereins „Platybus“)

Wie bereits im vergangenen Jahr unterstützte der ÖKB den Verein Platybus, eine Gruppe junger Kompositionsstudenten unter der Leitung von Fernando Riederer, Christoph W. Bredler und Hannes Dufek, die in Form einer Art „Selbsthilfe“ unter dem Namen „Platybus - Verein für Neue Musik“ eine Initiative zur Aufführung zeitgenössischer Musik junger KomponistInnen ins Leben gerufen haben. Der ÖKB hat den jungen KomponistInnen eine Ausfallshaftung für den KomponistInnen-Marathon, der zum zweiten Mal im WUK/Währingerstrasse (in das Programm von Wien Modern integriert) stattfand, garantiert.

5. Präsentation ÖKB und Lauschergreifend.at auf der MIDEM

Zum zweiten Male ließ sich der Österreichische Komponistenbund nicht die Chance nehmen, österreichische Komponistinnen und Komponisten auf der größten europäischen Musikmesse, der MIDEM, im französischen Cannes mittels des Podcast-Projektes „Lauschergreifend.at“ zu präsentieren. Das weltweite Expertenpublikum aus der Musikbranche konnte sich auf dem gut besuchten Austria-Stand sowohl an einer raffinierten Abhörstation oder aber mit der vielfach verteilten ÖKB-Promotion-CD ein Bild des österreichischen Musikschaffens quer durch die Stile erlauschen.

C. Laufende Projekte

1. Ausbau der KomponistInnen-Datenbank

Die intensive Zusammenarbeit des ÖKB mit dem MICA (Music Information Center Austria) hinsichtlich der Datenbank, welche durch einen Kooperationsvertrag gesichert ist, wurde auch in 2008 erfolgreich fortgesetzt. Seit Frühjahr 2006 ist – als Resultat einer engen Kooperation mit dem MICA – die KomponistInnen-Datenbank online. Die Dateneingabe ist fortlaufend im Gange. Bis Ende 2008 haben wir bereits 170 ÖKB-Mitglieder mit umfangreichem Datenmaterial online gestellt.

Seit kurzem ist auch die Detailsuche für das Auffinden geeigneter Werke (nach verschiedensten Kriterien) umgesetzt und erfolgreich implementiert. Damit gewinnt die Datenbank eine ihrer zentralen Funktionen. Die Detailsuche ist bereits auf der ÖKB-Homepage verfügbar.

2. Podcast „Lauschergreifend.at“

Am 18. September 2007 ging das neue Internet-Projekt des Österreichischen Komponistenbundes zur Verbreitung zeitgenössischen Musikschaffens „on air“: „Lauschergreifend.at“, der Internet-Podcast für Österreichs Komponistinnen und KomponistInnen. *Im Web:* www.lauschergreifend.at

„Lauschergreifend.at“ ist eine Zwischenform aus Radio-Sendung und Music-Download im Internet. Dieses Format, weltweit verfügbar über unterschiedliche Plattformen im Internet. Im ÖKB-Podcast geht es um die neue zeitgenössische Musik aus Österreich. Mit musikalischen Kostproben aus dem Schaffen, unterhaltsam, liebenswürdig und originell moderiert, wollen wir auf Lauschergreifend.at unsere ÖKB-Mitglieder dem Welt-Publikum vorstellen. Es geht dabei besonders darum, auf relativ spielerische Art mit den präsentierten Inhalten umzugehen und diese – durchaus auch mit Selbstironie und überraschend – dem Hörer zu präsentieren. Die Moderation übernimmt Lilian Genn, eine vielseitig kreative Musikerin, Pädagogin und Trainerin, die als halbe Österreicherin und halbe Amerikanerin in beiden Sprachen zuhause ist und den Podcast auf Englisch moderiert. Das Konzept zum Podcast stammt vom Komponisten und ÖKB-Vorstandsmitglied Johannes Kretz, der auch die künstlerische Betreuung übernimmt. Beim ÖKB kommen die Mitglieder aus allen Stilen und Genres der Musik von heute. Und so wird auch Lauschergreifend.at quer durch den Genre-Garten österreichische Komponistinnen und KomponistInnen portraituren. Jeder Episode „featured“ im Schwerpunkt einen neuen KomponistInnen oder eine neue Komponistin. Mittlerweile sind bereits 17 Lauschergreifend-Podcast-Episoden online.

3. Ausbau der ÖKB-Website

Auch 2008 wurde die ÖKB Website regelmäßig überarbeitet. So wurden die ÖKB-Mitgliederportraits direkt mit Homepages und der KomponistInnen-Datenbank verlinkt. Des Weiteren wurde ein Veranstaltungskalender implementiert, unter der neuen Rubrik Recht & Wissen – findet sich ein Dossier zur parlamentarischen Enquete der Fortsetzung zur ORF-Quoten-Initiative. Die ÖKB-eigene Mediathek wird kontinuierlich erweitert, ebenso wird ständiger am Ausbau der Informationsplattform gearbeitet.

4. Mitgliederinformation

Die neue Mitgliederinformationsschrift des ÖKB erscheint in Form einer periodischen Zeitung. Diese erschien im Jahr 2008 in zwei Ausgaben: Jahresbeginn 2008, Sommer 2008. Diese Zeitung ist vom Umfang und Inhalt deutlich erweitert und gegenüber den Vorjahren verbessert worden. Der ÖKB informiert u.a. über aktuelle Themen aus der Musiklandschaft, rechtliche Fragen, Projektberichte, Politisches aus dem In- und Ausland, über interne sowie externe Ausschreibungen sowie über weiteres Vereinsinternes.

5. Aufarbeitung des ÖKB-Archivs (Vorbereitung z. Übergabe an Nationalbibliothek)

Mit Unterstützung des Kompositions- und Musikwissenschaftsstudenten der Uni Wien, Maximilian Ebert, konnte das ÖKB-Büro in 2008 sein umfangreiches Noten- und Medienarchiv aufarbeiten, das neben Partituren aus den letzten Jahrzehnten auch Reinschriften und seltene Werkebestände enthält. Zum sicheren Erhalt und zur allgemeinen Verfügungstellung dieses „kleinen Schatzes“ soll das nun gut sortierte Archiv an die Musiksammlung der Nationalbibliothek übergeben werden.

+++ ARBEITSKREIS E – MUSIK +++ AKTIVITÄTEN

1. Österreichische Musikwoche Bulgarien / Orchesterkonzert

Auch 2008 nützte der ÖKB erneut die Möglichkeit, im Rahmen der Österreichischen Musikwochen in Bulgarien österreichische Orchestermusik zu präsentieren. So waren es vier groß besetzte Kompositionen, die am 23. April 2008 vom Symphonieorchester der Stadt Pazardjik unter dem zupackenden Dirigat seines Chefdirigenten Grigor Palikarov bestmöglich interpretiert wurden: darunter ein Konzert für Klavier und Orchester der Komponistin Alexandra Karastoyanova-Hermentin, das Werk "Musik zu einem imaginären Drama" von Bernd Richard Deutsch, Richard Hellers Violinkonzert und die Komposition "ÜLAPP" von Bruno Strobl.

2. Mikrotonale Woche 20.-25. Oktober 2008

Das besondere Klangerlebnis der Mikrotonmusik, Geschichtliches, aktuelle Tendenzen, Theorie und natürlich die praktische konzertante Begegnung standen im Zentrum der ersten österreichweiten „Woche der mikrotonalen Musik“, initiiert vom Österreichischen Komponistenbund in Zusammenarbeit mit Partnerorganisation aus allen Regionen des Landes. Musikinstitutionen aus ganz Österreich – darunter das Ensemble Reconsil Wien, die INOEK (Interessengemeinschaft Niederösterreichische KomponistInnen), die Internationale Gesellschaft für ekmelische Musik (Salzburg), die Landesmusikschule Steyregg, die Musikschule Leopoldstadt (Wien), die ÖGZM (Österreichische Gesellschaft für Zeitgenössische Musik), das Praynerkonservatorium Wien und das Projekt Gamelan Altenberg – sind dem Aufruf des Österreichischen Komponistenbundes gefolgt und beteiligten sich vom 20.-25. Oktober 2008 mit Klanginstallationen, Konzerten, musiktheoretischen Veranstaltungen, Seminaren, Tonträger-Präsentationen, Vorträgen und Workshops an der Woche der mikrotonalen Musik.

Die Mikrotonale Woche wurde abgerundet durch ein hochkarätig besetztes Fachsymposium am 25. Oktober 2008 in der Österreichischen Gesellschaft für Musik (ÖGM), Wien. Die z. T. internationalen Experten (u.a. Manfred Stahnke aus Deutschland, Zoran Scekic aus Kroatien, Lars Kynde aus Dänemark) gingen der Frage nach, ob Naturtöne und die sich daraus ergebende Mikrotonalität eine Basis zur Weiterentwicklung eines neuen Musikverständnisses sein und damit neue Schaffensräume in der Kunstmusik eröffnen könnten.

Dem Symposium folgte im Festsaal der ÖGM ein Abendkonzert des Reconsil String Quartet. Auf dem Programm standen Werke von Klaus Ager, Kurt Anton Hueber, Franz Richter-Herf, Thomas Herwig Schuler, Tomasz Skweres und Judit Varga.

3. AKM-ÖKB Arbeitsgruppe - Probleme bei Tantiemenauszahlung Orchesterwerke

Beschwerden von verschiedenen Komponisten, wonach bei großen Aufführungen nur ca. 2,00 EUR Tantiemen ausgezahlt wurden, wurden bei der AKM vorgebracht. Diese Niedrigbewertung ergibt sich lt. Rücksprache mit der AKM aus der Abrechnung von Konzerten mit geringem Tantiemenaufkommen, z.B. aufgrund von Pauschalverträgen. Aufgrund der Intervention des ÖKB setzt die AKM eine Arbeitsgruppe ein, die sich mit dem Hergang dieser – nicht selten – ausgezahlten Mini-Tantiemen beschäftigt und eine gangbare, faire Lösung erarbeitet.

4. LAUSCHERGREIFEND live # 1,2,3

LAUSCHERGREIFEND live! ist eine neue, vom ÖKB 2008 gestartete Werkstattkonzertreihe in lockerer Kreativ-Atmosphäre und ein Konzerterlebnis, das musikalische Hörerfahrungen, Inspiration, Eindrücke und Meinungen von Publikum, KomponistInnen und InterpretInnen zugleich in Interaktion versetzt. Unter der Moderation von Mirjam Jessa (Ö1) präsentiert der Österreichische Komponistenbund und das ensemble xxj. unter der Leitung von Peter Burwik seit 2008 aktuelle Werke Österreichischer Komponisten .

Am 02. Juni 2008 erfolgte die Premiere dieser neuen Konzertreihe im gut besuchten VIPCC Saal der OESTIG/LSG). Auf dem Programm standen Werke der beiden ÖKB - Mitglieder Richard Dünser und Bernd Richard Deutsch.

Der erfolgreichen Premiere von LAUSCHERGREIFEND live! folgte am 6. Oktober sowie am 18. & 20. November eine ebenso erfolgreiche Fortsetzung. Das sehr interessierte Publikum ließ sich von aktuellster Musik aus den Federn österreichischer Komponisten im ÖSTIG-Saal (Wipplingerstraße 20, Wien) beeindrucken. Am 6. Oktober standen ein Auftragwerk des ÖKB an Heinrich Gattermeyer, womit der ÖKB den 85. Geburtstag seines Altpräsidenten huldigte, und eine Komposition von Michael Amann auf dem Programm.

Am 18. November 2008 wurden Werke der Komponisten Erich Urbanner und Johannes Maria Staud präsentiert. Dieses Konzert wurde am 20. November 2008 im Rahmen der Tagung "Kultur - Harmonie und Konflikt" des Europäischen Forums Alpbach (und mit freundlicher Hilfe der ÖKB-Bundesländersektion „Krauffeld Tirol“) wiederholt und bot damit den musikalischen Abschluss zu der intensiven Kulturdebatte des Alpbacher Forums zum vorgenannten Thema.

5. Erfolgreiche Anbahnung einer neuen Kooperation mit dem Arnold-Schönberg Center

Zusammen mit dem Ensemble Reconsil (unter der Leitung von Roland Freisitzer), das an dieser Stätte im Rahmen eines „ensemble in residence“ tätig war, ist es dem ÖKB gelungen, mit zwei ersten Impulskonzerten im Oktober und Dezember 2008 ein neue Kooperation mit dem Arnold-Schönberg-Center einzuläuten. Ein Großteil der an beiden Konzertabenden aufgeführten Werke waren ÖKB-KomponistInnen. Die Kooperation wird in 2009 definitiv fortgesetzt werden.

→ Weitere Detailberichte siehe Mitgliederzeitung #1 & #2 / 2008

+++ARBEITSKREIS U - MUSIK +++ AKTIVITÄTEN

1. Jugend komponiert 2008

JUGEND KOMPONIERT ist der Österreich-weite Wettbewerb für junge Komponistinnen und Komponisten im Alter zwischen 15 und 19 Jahren -organisiert vom Österreichischen Komponistenbund. Der Wettbewerb fand 2008 zum zweiten Mal statt und stellte Kompositionen für Jazz-Big Band in den Mittelpunkt. Der Grammy®-nominierte Arrangeur und Komponist Pete McGuinness gab dem komponierenden Nachwuchs wertvolle Tipps für die Endausscheidung des Wettbewerbs. Am 5. Dezember 2008 stellten sich im randvollen Wiener Jazzclub Porgy & Bess die vier Finalisten des Wettbewerbs einer hochkarätigen Jury. Die KUG Big Band Graz unter Ed Neumeister verlieh den Kompositionen von Thomas Asanger (OÖ), Daniel Muck (NÖ), Christof Ressi (K) und Markus Zierhofer (NÖ) Glanz und Groove. Die Gewinner:

1. Platz: Christof Ressi mit seiner Komposition "2008: A Samba Odyssey"
2. Platz: Daniel Muck mit seiner Komposition "Heavy Traffic"
3. Platz: Markus Zierhofer mit seiner Komposition "Feetless"
4. Anerkennungspreis: Thomas Asanger mit seiner Komposition „Schnurrend um die Beine“.

Die Juroren Gerhard Aflenzer, Christoph Cech, Walter Grassmann, Alexander Kukelka und Manfred Spies lobten das hohe Niveau der jungen Komponisten. (siehe Mitgliederinformation #1 /2009)

2. "Composer Society in Residence" – der ÖKB auf der MID EUROPE 2008 in Schladming

Der Österreichische Komponistenbund (vom 8. bis 13. Juli 2008) auf dem größten, internationalen Musikfestival für Blasmusik-Ensembles in Europa – der MID EUROPE 2008 in Schladming – „Composer Society in Residence“. Schladming und die MID EUROPE – diese Kombination steht seit mehr als einer Dekade für eine intensive musikalische Begegnung mit dem erstaunlichen Klangkörper eines sinfonischen Blasorchesters und der Entdeckung des großartigen Potentials für kreatives sinfonisches Muskschaffen in Österreich. So trafen sich 2008 gut 2.500 Musikerinnen und Musiker aus 15 Nationen mit ihren Orchestern, um die musikalische Vielfalt des Blasmusik- Genres auf die Bühne der Dachstein-Tauernhalle in Schladming zu bringen und in gut mit oftmals rund 1.000 Zusehern besuchten Konzerten zu präsentieren. Das besondere in 2008 war: Gut 20 Werke stammten aus den Federn österreichischer Komponisten und KomponistInnen, allesamt ÖKB-Mitglieder (namentlich Franz Cibulka, Thomas Doss, Richard Heller, Dieter Kaufmann, Gerhard Lagrange, Herbert Marinkovits, Peter A. Platt, Hermann Regner, Otto M. Schwarz, Manfred Spies, Manfred Sternberger, Reinhard Summerer, Gerhard Track), die im Zuge der ÖKB-Ausschreibung aus Anfang 2008 einge-

reicht hatten, und die von der Festivalleitung der Mid Europe ausgewählt und an die teilnehmenden Orchester und Ensembles vermittelt werden konnten.

3. Debatte über Verteilung im Bereich der Blasmusik (AKM, ÖBV)

Im Rahmen der MID Europe Schladming 2008 lud der ÖKB zu einer öffentlichen Podiumsdiskussion zum Thema „Komponieren für Blasmusik in Österreich - brotlose Kunst?“ Experten aus der Branche diskutierten hier vor allem über dem Stellenwert sinfonischer Blasmusik in Österreich, der immer noch den internationalen Ansprüchen hinterher hinkt, sowie über die verschiedene Gründe, die zu einer nur geringen Vergütung bei den Tantiemen in Österreich führen. „Kopf-Quote“ oder Verteilungsbestimmungen? (siehe Mitgliederinformation #2 /2008)

4. CD-Projekt „Ganz Österreich Zithert“

Unter diesem Slogan produzierte der ÖKB eine CD aus dem Bereich der „Zithermusik“. Die Idee war, die Vielseitigkeit der Zither vom „Zitherduo“, „Zitherorchster“, bis hin zur „Spieluhr“ und zum „Jazz“ aufzuzeigen. Von traditionellen Klängen bis hin zu Kompositionen des 20. und 21. Jahrhundert beinhaltet diese CD die Facetten der Zither. Die CD wurde in Zusammenarbeit mit der GESAMUSIKproduktion eingespielt und erschien im Frühjahr 2009.

5. Standesvertretung Komposition „U-Musik“

Im Sinne der Standesvertretung des Genres U-Musik hat der ÖKB im Jahr 2008 folgende Aufgaben übernommen:

6. *Kontakte mit Rundfunk und Fernsehen*
7. *Information:* Regelmäßige Informationen über Ausschreibungen sowie über die Arbeit des ÖKB in den „AKM-Informationen“, welche an sämtliche Tantiemenbezugsberechtigte Österreichs kostenlos versendet werden.
8. *Entsendung von Führungspersönlichkeiten des ÖKB in andere Gremien*, wie z.B. Kunstförderungsbeirat sowie die Kurie für Musik und die Berufungskurie zum Künstlersozialversicherungs-Fonds-Gesetz.

→ Weitere Detailberichte siehe Mitgliederzeitung #1 & #2 / 2008

+++ Wettbewerbe & Ausschreibungen 2008 +++

1. Österreichische Musiktage Bulgarien 2008

Ausschreibung zur Einreichung sinfonischer Werke für großes Sinfonieorchester zur Aufführung in Pazardjik/Bulgarien im Rahmen der Österr. Musiktage

2. Erneute Ausschreibung für CD-Projekt „Ganz Österreich Zithert“

Ausschreibung für moderne Werke für Zither in verschiedener Besetzung (s.o.)

3. „Jugend komponiert“ Kompositionswettbewerb 2008 (für Jazz Big Band)

Der Österreichische Komponistenbund (ÖKB) führt in Zusammenarbeit mit dem Institut für Jazz der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz und dem Porgy&Bess in Wien zum zweiten Mal den österreichweiten Kompositionswettbewerb „Jugend komponiert“ durch. Dieses Jahr widmet sich der Wettbewerb Kompositionen im Bereich Jazz Big Band.

4. Composers Lounge #2 : ... und Du? Wo bist du zuhause?“

Ausschreibung zur Einreichung von Werken aus allen Genres (E und U) in kleinerer Besetzung und am die thematischen Fragestellung angelehnt.

5. Werke für die MID EUROPE 2009 in Schladming

Der ÖKB setzt erneut einen seiner Schwerpunkte bei der MIDEUROPE 2009 (14. bis 19. Juli 2009) in Schladming und schreibt für die Aufführung österr. KomponistInnen im Rahmen des Blasmusikfestival für diverse Blasorchester-Besetzungen aus.

6. „Musikalische Miniaturen“ für die Klangbrücke 2008

Ausschreibung für kurze kammermusikalische für die eine Konzertreihe mit KomponistInnen aus Süd-Ost-Europa mit Start im Musikverein, Veranstalter: Verein Pons Artis, in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Komponistenbund.

+++ Veröffentlichungen, Presse & Editionen 2008 +++

- 2 Ausgaben der Mitgliederzeitung
- Artikel in 3 AKM-Mitgliederzeitung
- Umfangreicher Sonderartikel f. d. AKM-Zeitung zur parlamentarischen Enquete
- 12 Beiträge in der ÖMZ
- 1 Sonderheft ÖMZ zum Thema Mikrotonale Musik
- Umfangreiche Presse-Arbeit im Rahmen der Projekte

Folgende Webseiten werden vom ÖKB betrieben:

- www.komponistenbund.at (ÖKB-Homepage)
- www.lauschergreifend.at (ÖKB-Podcast)
- www.composerslounge.at (ÖKB-Projekt)
- www.jugendkomponiert.at (ÖKB-Projekt)
- www.komponistenbund.at/mikroton (ÖKB-Projekt)
- www.komponistenbund.at/kongress (ÖKB-Projekt 2006)

+++ Veranstaltungsübersicht 2008 +++

| | |
|--------------------------------------|---|
| 27.01.-31.01. | ÖKB auf der MIDEM in Cannes |
| 26.02.-01.03. | ÖKB auf dem EU XXL-Filmfestival, Krems / Podiumsdiskussion |
| 23.04. | Orchesterkonzert Pazardjik/Bulgarien |
| 02.06. 21.06. | Lauschergreifend LIVE # 1 ÖSTIG-Saal Composers' Lounge # 1 im Porgy & Bess |
| 08.07.- 13. 07. | „Composer Society in Residence“ – ÖKB auf der MID EUROPE Schladming – diverse Konzerte, Messestand, Podiumsdiskussion |
| 02.10.-05.10. | ARTMUSFAIR#01 – „Connecting with European Composers“, Helsinki im Rahmen der Nordic Music Days 2008 / ÖKB-Stand vor Ort |
| 06.10. 21.10. 25.10. | Lauschergreifend LIVE # 2 VIPCC Saal der ÖSTIG Konzert I Ensemble Reconsil im Arnold-Schönberg-Center Mikrotonales Symposium / Konzert |
| 07.11. 18.11. 20.11. 27.11. | Klangbrücke 2008 im Metallenen Saal des Musikverein Wien Lauschergreifend LIVE # 3 VIPCC Saal der ÖSTIG Lauschergreifend LIVE # 3 Europäisches Forum Alpbach (Innsbruck) Composers' Lounge # 2 im Porgy & Bess |
| 03.12. 05.12. | Konzert II Ensemble Reconsil im Arnold-Schönberg-Center Jugend Komponiert 08 - Preisträgerkonzert im Porgy & Bess |

AUSBLICK 2009

Lauschergreifend, Composers Lounge, Jugend komponiert, ARTMUSFAIR, ECF, ECSA, SOS-Musikland, u.v.m.

Der ÖKB setzt auch 2009 neue Impulse für das Musikschaffen Österreichs.

Die Europäische Kulturkommission hat das Jahr 2009 zum Jahr der „Kreativität und Innovation“ im Kulturleben bestimmt und der Österreichische Komponistenbund hat sich ganz im Sinne dessen für das neue Jahr eine Reihe von Zielen und Projekten vorgenommen, die an die erfolgreiche (Vor-) Arbeit der letzten Jahre anknüpfen und den Komponistinnen und Komponisten in Österreich sowie ihren Werken noch mehr Bühne und Gehör verschaffen sollen – dabei spielen Kreativität und Innovation eine essentielle Rolle. Natürlich per se durch den Artenreichtum der vielen Genres und Stile der komponierenden Musikschaaffenden. Kreativität und Innovation aber auch hinsichtlich der Art und Weise, wie neue, zeitgenössische Musik dem Publikum vermittelt wird.

Der ÖKB-Podcast „Lauschergreifend.at“ ist so ein Projekt – als kleine Radioformat-ähnliche Sendung im Netz präsentiert Lauschergreifend.at ÖKB-Mitglieder musikalisch und autobiographisch und steht allen interessierten Hörerinnen und Hörern, Musikliebhaberinnen und Liebhabern weltweit zur Verfügung. 2007 gestartet, wird dieser Podcast auch 2009 weitergeführt und deutlich ausgebaut werden. Zurzeit sind bereits 17 Podcast-Sendungen online. Und es sollen monatlich mehr werden. Bewerben Sie sich – einfach das ÖKB-Büro kontaktieren.

In konzertanter Form präsentiert sich Lauschergreifend seit 2008 auch „live!“ als moderiertes Werkstattkonzert, das in Kooperation mit dem ensemble xxj. jeweils zwei-drei KomponistInnen-Persönlichkeiten musikalisch, künstlerisch und ganz privat vorstellt. Der Erfolg der ersten drei Konzertabende in 2008 gibt dem Konzept recht – vier Konzerte sind für 2009 u.a. im Wiener Porgy&Bess geplant. Das erste ging bereits am 17. März über die Bühne, das kommende Lauschergreifend #5 findet am 12.05.09 wiederum im Porgy&Bess statt.

Mit der Composers Lounge #1 und #2 legte der ÖKB im letzten Jahr den Grundstein für eine weitere Erfolgsgeschichte und ein Beispiel für innovative Musikvermittlung – quer durch die Genres, in entspannter Clubatmosphäre, aber mit höchstem musikalischen Anspruch präsentiert ein Kurator unter einem bestimmten thematischen Motto brandneue Musik, die klanglich oft nicht unterschiedlicher sein könnte. Das Publikumsinteresse und die Begeisterung über die so präsentierte musikalische Vielfalt waren riesig – und so arbeitet der ÖKB auch schon an der Fortsetzung mit mindestens drei weiteren Lounges in 2009 – die ersten Lounges in diesem Jahr sind am 20. Juni in Kooperation mit dem Feldkirch-Festival und am 23. Juni 2009 geplant wieder im Porgy&Bess, Wien geplant. Außerdem wird eine Kooperation mit den Grazer Spielstätten angebahnt.

Mit Christof Ressi (18 Jahre) kürte der ÖKB unter der Schirmherrschaft des bm:ukk vor kurzem auch den zweiten „Jugend komponiert“ Gewinner (siehe „Projektberichte 2008“) – und wer ein Genie werden will, muss früh anfangen. Daher motiviert der ÖKB mit diesem besonderen Kompositionswettbewerb für Schülerinnen und Schüler zwischen 14 und 20 Jahren zur Auseinandersetzung mit verschiedenen Genres, und stellt sicher, dass auch 2009 facettenreich komponiert werden wird: Ausschreibung JUGEND KOMPONIERT 2009 für Streichquartett und Klarinettenquintett für 2009 in Planung.

Nebst weiterer kreativer Projektarbeit – oftmals auch in Kooperation mit Musikinstitutionen wie dem Arnold-Schönberg-Center, der Mid Europe (der ÖKB wird auch 2009 in Schladming „Composer Society in Residence“ sein – siehe oben), dem mica (KomponistInnen-Datenbank), u.a. – widmet sich der ÖKB auch intensiv der Lobbyarbeit für das Musikschaffen:

Rettung des RSO, mehr österreichische Musik im Rundfunk – u.a. mit der Initiative SOS-Musikland -, Künstlersozialversicherung, Musikausbildung,, mehr österreichische KomponistInnen auf Musikfestivals und in Konzerthäusern, Leerkassettenabgabe, Rechte der MusikautorInnen sind wichtige Aufgaben auf der Agenda des ÖKB.

Nicht zuletzt müssen und werden diese auch vermehrt auf europäischer Ebene und in Zusammenarbeit mit Partnern aus ganz Europa wahrgenommen werden. Die KomponistInnen-Lobbyorganisation ECSA (European Composer & Songwriter Alliance), in dessen Präsidium ÖKB-Präsident Ager federführend wirkt, sowie die europäischen Verbände der Filmusikschaffenden (FFACE), der PopmusikautorInnen (APCOE) sowie der E-Musik-KomponistInnen (ECF) stellen sicher, dass die Komponistinnen und Komponisten auch in Brüssel gehört werden.

Weitere Projekte, die für 2009 auf kooperativer Basis angebahnt werden, sind die Zusammenarbeit mit dem Europäischen Forum Klanglandschaft (Kongress „soundscapes & listening“, 14.-16. Mai 09) mit dem „Mozart-Knabenchor Wien“, weitere Betreuung des AICE-Wettbewerbs 2007, Planung einer gemeinsamen Auslobung des „Gerhard Schedl“-Musikpreises mit der *neuen Oper Wien*, mediale Kooperation mit dem „Sirene Operntheater Wien“, die Auslobung des „Special Jury Awards“ für die beste Filmmusik auf dem 14. Internationalen Filmfestival Wien (Gewinner: der junge Filmkomponist Gerrit Wunder) und einer „Composers Lounge“ auf dem Feldkirch-Festival in Zusammenarbeit mit der Festivalleitung und Intendant Philip Arlaud.

Weiters ist eine Zusammenarbeit mit der Gustav-Mahler-Gesellschaft (großer genre-übergreifender Wettbewerb im Rahmen des Mahlerjahres 2010/2011) in der Planung. Im April und Mai findet in Kooperation mit der Musikuniversität Wien der Kongress und die Konzertreihe zum Thema „Zwischen Bearbeitung & Recycling“ statt. (Symposium: 25. Mai 2009)

Mit der ARTMUSFAIR #01 in Helsinki konnte (mit essentieller Unterstützung des ÖKB und der GfÖM) eine europäische Messe für zeitgenössische Musik geschaffen werden, die im Herbst 2009 in Glasgow/Schottland (29. Oktober bis 01. November 2009) ihre Fortsetzung unter dem Motto *ARTMUSFAIR/2009 - „Shaping the Future of Contemporary Music“* finden wird und die den KomponistInnen Österreichs und Europas eine ideale Vernetzungs- und politische Diskussionsplattform bietet. (siehe ARTMUSFAIR-Infoblatt)

Die umfangreichen und umtriebigen Aktivitäten des Österreichischen Komponistenbundes haben neben der Gewinnung der o.g. neuen Partner auch deutliche Zeichen für die immer stärkere Wahrnehmung des ÖKB innerhalb der Szene der Musikschaffenden in Österreich ausgestrahlt: so stieg die Mitgliederzahl des ÖKB in 2008 um mehr als 10%. An einem intensiven Ausbau der Mitgliederwerbung wird in 2009 weiter gewirkt: von Bela Koreny bis Sabina Hank, von Stephan Dorfmeister (G-Stone Records) bis Christian Kolonovits, u.v.m., wir arbeiten an einer wachsend-breiten Mitgliederstruktur des ÖKB.

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein arbeits- und ereignisreiches 2009, eine intensive Zusammenarbeit mit allen Komponistinnen und Komponisten in Österreich und europaweit, sowie mit allen Partnerinnen und Partnern, die uns mit Kreativität und Innovationsgeist zur Seite stehen.

Ihr Österreichischer Komponistenbund (ÖKB)
(April/Mai 2009)